

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 41 (1913)

Vereinsnachrichten: Rechnungen der Subkommissionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechnungen der Subkommissionen.

a) Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
An Saldo vom Vorjahr	329	60
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	200	—
Zins	10	—
	<hr/>	<hr/>
	539	60

Ausgaben.

Per Unterstützungen an Entlassene	96	95
2 Jahresbeiträge an die Arbeiterkolonie Herdern	90	—
2 Beiträge an die Spezialwerke der Heils- armee in Köniz und Zürich	60	—
Reise- und Druckspesen	64	90
Saldovortrag auf neue Rechnung	227	75
	<hr/>	<hr/>
	539	60

Herisau, im Juli 1913.

Der Kassier:

Emanuel Meyer-Nägeli.

b) Appenzellischer Verein zur Unterstützung armer Geisteskranker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1912.

Einnahmen.

An Saldo alter Rechnung	723	40
An Jahresbeiträgen der Mitglieder	5394	25
Übertrag	6117	65

	Fr	Rp.
Übertrag	6117	65
An Anteil der Gemeinden Hundwil und Teufen an die Heilungskosten von Trinkern	599	90
An Anteil der Gemeinden Hundwil und Reute an die Verpflegungskosten von Epileptikern	241	25
An Konto-Korrent-Zins abzüglich Bankpro- vision etc. der Appenzell A. Rh. Kan- tonalbank	4	45
An Übertrag aus dem Fonds-Konto	1000	—
	<hr/>	<hr/>
	7963	25

Ausgaben.

Per Verpflegung von 22 Geisteskranken mit 5830 Verpflegungstagen in der Heil- und Pflegeanstalt	3539	05
Per Zahlungen an die Heil- und Pflegeanstalt:		
Für Gratifikationen an arbeits- fähige Patienten	937	50
Für Gratifikationen an Wärter und Wärterinnen	4	—
Für Beitrag an die Weihnachtsfeier	200	—
„ Auschaffung einer Holzwand- tafel und einer Staffelei	41	80
	<hr/>	<hr/>
Per Zahlungen an Trinkerheilstätten etc. für die Heilung von Trinkern	1183	30
„ Zahlungen für die Verpflegung von Epi- leptikern	705	55
„ Druckkosten	470	—
„ kleine Spesen des Aktuariates und Kassier- amtes	13	40
„ Saldo-Vortrag (Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank)	500	—
	<hr/>	<hr/>
	7963	25

Rechnung über den Fonds des Appenz. Vereins für Unterstützung armer Geisteskranker.

	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens	41560	70
Zuwachs pro 1912:		
1. Testat der Erben von Frau Witwe Joh. Schläpfer-Bänziger in Niederteufen	100	—
2. Zinsen	1768	90
3. Konto-Korrent-Zins, abzüglich Bank- provision der Kantonalbank	27	60
	<hr/>	<hr/>
	43457	20
4. Übertrag auf den Betriebskonto	1000	—
	<hr/>	<hr/>
	42457	20

Herisau, den 31. Dezember 1912.

Der Kassier: *Richard Alder.*

c) Appenzell. Volksschriften-Kommission.

Rechnung vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.

Einnahmen.

Kassa-Saldo letztjähriger Rechnung	854	53
Beiträge:		
a) Von der h. Regierung des Kts. Appen- zell A. Rh.	200	—
b) Von der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Appenzell	100	—
c) An einem Geschenk von der Erbsmasse von Elsbeth Eisenhut-Rechsteiner, Heiden	50	—
Erlös von Volks- und Jugendschriften in Haupt- und Nebendepots	493	91
	<hr/>	<hr/>
	1698	44

Ausgaben.

	Fr.	Rp.
Per 100 gedruckte Kassarechnungen an Hrn.		
Zellweger	13	—
„ Jahresbeitrag an den Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel . . .	15	—
„ Bücher nach Basel bezahlt	546	—
„ Bücher zur Krähe nach Basel bezahlt . . .	30	65
„ Bücher nach Zürich bezahlt	12	05
„ Bücher nach Rorschach bezahlt	6	25
„ Schreibmaterialien an Hrn. Zellweger . . .	12	30
„ Porti, Mandate, Botenlöhne pro 1912/1913 (Porti- und Kassabuch)	90	70
„ Spesen beim Verkauf von Bildern und Büchern an Dr. Tobler, Trogen	14	80
„ Gratifikation an den Depotverwalter . . .	100	—
„ Lokalzins	52	—
„ Verschiedenes (Gratifikation an die Briefträger etc.)	4	60
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	801	09
	<hr/>	<hr/>
	1698	44

Vermögens-Ausweis auf den 30. Juni 1913.

Aktiv-Vermögen:

a) Saldo auf neue Rechnung	801	09
b) Mutmasslicher Wert der Bücher und Guthaben	450	—
	<hr/>	<hr/>
	1251	09

Passiv-Vermögen: Keines.

Reines Vermögen den 30. Juni 1913	1251	09
---	------	----

Herisau, den 30. Juni 1913.

Der Depotverwalter: *J. Steiger.*

Neuillefon.

Kleine Chronik.

— Basel. Der hochbetagt in Grabs, wo er ein Haus besaß, verstorben langjährige einstige Professor der Ophthalmologie und Direktor der Augenheilanstalt in Basel, Dr. Heinrich Schieß begann als praktischer Arzt in Neute seine medizinische Laufbahn. 1861 kam er als Augenarzt nach Basel, habilitierte sich dort und rückte 1867 zum außerordentlichen, 1876 zum ordentlichen Professor der Augenheilkunde empor. 1896 nahm er seinen Rücktritt vom Lehramt. Die Hauptverdienste von Schieß liegen nicht sowohl nach der wissenschaftlichen, als nach der praktischen Seite. Er war ein geschickter Operateur, den seine Staarerstirpationen weithin bekannt machten. Sodann begründete er 1864 die Augenheilanstalt für arme Augenfranke. 1877 konnte in großem Maßstabe mit staatlicher und privater Unterstützung die Augenheilanstalt an der Mittleren Straße eröffnet werden, die sich seither mächtig entwickelt hat und durch deren Poliklinik jetzt über viertausend Patienten im Jahr geben. Prof. Schieß hatte auch ein warmes Kunstinteresse und er bezeugte dieses noch vor einigen Jahren durch die Übergabe eines stattlichen Fonds an das Basler Museum zum Ankauf schweizerischer Kunstwerke. Dem Bergsport huldigte Schieß als begeisterter Alpenläufer. Ein schweres Augenleiden brachte in den letzten Jahren den betagten, aber noch immer sehr tüchtigen Mann der Erblindung nahe.

d) Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Kassa-Rechnung pro 1912.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Saldo-Vortrag			543	77
Freiwillige Beiträge:				
Vom Kanton Appenzell A.Rh.	400	—		
Von der Appenzell. gemein- nützigen Gesellschaft . .	400	—		
Von den Vereinsmitgliedern in den Gemeinden . . .	3988	95		
			4788	95
Kostgeldbeiträge:				
Von Behörden	5194	80		
Von Angehörigen der Kinder	955	70		
			6150	50
Taubstummenfonds-Rechnung:				
Legat von Frl. Anna Frisch- knecht sel., Herisau . .	250	—		
Legat von alt Regierungsrat Karl Alder sel., Herisau .	50	—		
Geschenk vom Konsumverein Bühler	20	—		
Geschenk von der Kirch- gemeinde Speicher . . .	51	10		
Geschenk von der Kirch- gemeinde Teufen . . .	25	—		
Kapitalzinsen von 20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	360	—		
Kapitalzinsen v. Obligationen	806	85		
			1562	95
Übertrag			13046	17

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag	13046	17		

Schwachsinnigenfonds-Rechnung:

Geschenk von der Appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft	676	55		
Legat von Frl. Anna Frischknecht sel., Herisau . . .	250	—		
Legat von alt Regierungsrat Karl Alder sel., Herisau .	100	—		
Geschenk von der Kirchgemeinde Teufen	25	—		
Kapitalzinsen aus Obligation Nr. 2579	54	90		
Kapitalzinsen aus Sparheft Nr. 47,926	45	40		
			1151	85

Wertschriften-Konto:

Rückzahlung von Obligationen Nr. 884, 1525, 2985	7000	—
--	------	---

Appenzell A. Rh. Kantonalbank:

Barbezüge	16120	40		
Zinsenvergütungen	79	45		
			16199	85
			37397	87

Ausgaben.

Per Verpflegung der Zöglinge:

23 taubst. Kinder in St. Gallen	7850	—		
6 „ „ in Turbenthal	1546	45		
2 schwachsinn. Kinder in Gelterkinden	439	60		
2 schwachsinn. Kinder in Masans	150	—		
Unterstützung eines taubstummen Lehrlings	150	—	10136	05
			Übertrag	10136 05

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag	10136	05		
Untersuchungskosten für 3 Kinder	. . .		12	—
Diverse Auslagen :				
3000 Jahresberichte u. Versenden	465	50		
Druck von Zirkularen	. . .		36	—
1 Kontobuch	. . . . .		3	—
Subvention der „Taubst.-Ztg.“	. . .		50	—
2 Abonnements derselben	. . .		6	15
62 Exempl. d. Lebensbeschreibung von L. Richter an erwachsene Taubstumme	. . .		15	—
Auslagen des Präsidenten und Kassiers	. . . . .		22	25
Bank-Provisionen	. . . . .		31	85
			629	75
Wertschriften-Konto :				
Ankauf v. Oblig. Nr. 2199, 2284				
4000.—, 7000.—				
und 2579 der Appenz. A.-Rh.				
3000.—				
Kantonalbank	. . . . .		14000	—
Anlage auf Sparheft Nr. 47,926				
dieselben Instituts	. . . . .		1221	95
			15221	95
Appenzell A. Rh. Kantonalbank :				
Bareinlagen in Konto-Korrent	. . . . .		11352	60
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	. . . . .		45	52
			37397	87

Rechnung über den Taubstummen-Fonds.

Bestand am 31. Dezember 1911	. . . . .	25385	19
Zuwachs laut Kassarechnung 1912:				
Zuteilung aus Konto-Korrent	. . . . .	4000	—
Übertrag	4000	—	25385	19

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Übertrag		4000	—	25385	19
Legate	.	300	—		
Geschenke	.	96	10		
Zinsen von Obligationen	.	806	85		
Dividenden von 20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	.	360	—		
				5562	95
Bestand am 31. Dezember 1912	.	.	.	30948	14

Rechnung über den Schwachsinnigen-Fonds.

Bestand am 31. Dezember 1911	.	.	.	500	—
Zuwachs laut Kassarechnung 1912:					
Sparheft, übergeben von der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft:		676	55		
Zins aus Sparheft Nr. 47,926	.	45	40		
Legate	.	350	—		
Geschenke	.	25	—		
Zuwendung von Oblig. Nr. 2579 der Appenzell. A.-Rh. Kan- tonalbank	.	3000	—		
Zins von derselben	.	54	90		
				4151	85
Bestand am 31. Dezember 1912	.	.	.	4651	85

